

---

## NAMEN IM GESPRÄCH

---

**Rosl Koberg**, jahrelange Vorsitzende des Kreisverbandes Bergstraße im Bund der Vertriebenen, Leiterin der Eghalanda Gmoi in Heppenheim und Ansprechpartnerin der Doppelpatenschaft Bubenreuth/Heppenheim über die Musikstadt Schönbach, ist am 30. Januar im Alter von 88 Jahren verstorben. Wann und wo auch immer der Anlass dazu passend war, streifte sich Rosl Koberg ihre Tracht über. Koberg war Initiatorin des liebevoll eingerichteten Museums über das Schönbacher Land und war bei den Besuchen von Bubenreuther Abordnungen in Heppenheim immer als Betreuungsperson anwesend.

Als BdV-Mitglied war sie im Bundesvorstand der Sudetendeutschen Landsmannschaft und der Egerländer Gmoi zu Heppenheim. Am 8. September 2009 erhielt sie für ihre besonderen Leistungen und all ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten das Bundesverdienstkreuz. *hrei*